

Hier gehen die Kunden ins Netz

Jens-Uwe Grieser, Finanz Informatik

Die Ansprüche der Kunden an das Beratungsgeschäft in Sparkassen haben sich deutlich verändert. So wünschen sie vermehrt den Einsatz von Tablets in Beratungsgesprächen. Mit "My mobile office" – Mymo – nutzen Institute seit 2017 eine Enterprise-Mobility-Lösung, um auch Kunden in der Filiale zeitgemäß zu beraten.



Kunden gehen gern ins Netz: Dank moderner W-Lan-Technik ist dies auch kein Problem mehr. (dpa)

Damit Sparkassen in ihren Filialen mobile Endgeräte in der Beratung überhaupt einsetzen können, bedarf es einer adäquaten technischen Infrastruktur. Eine flächendeckende und sichere W-Lan-Infrastruktur bietet die Grundlage dafür, mobile Lösungen und zugehörige Geschäftsprozesse einheitlich und durchgängig für Mitarbeiter bereitzustellen. Gleichzeitig versetzt es Institute in die Lage, Besuchern einen W-Lan-Gastzugang zur Verfügung zu stellen. So können Gäste Wartezeiten überbrücken.

Sparkassen benötigen eine Lösung, die die bestehenden Netzwerke um Schnittstellen zur kabellosen Kommunikation mit mobilen Endgeräten ergänzt. Sicherheitsmaßnahmen ermöglichen es, W-Lan mit der gleichen Sicherheit wie kabelgebundene Lösungen zu nutzen. Dazu gehört etwa eine durchgängige Verschlüsselung.

Die Finanz Informatik (FI) hat mit dem Produkt "W-Lan" schon früh ein Angebot realisiert, das auf die Belange von Sparkassen und Verbundunternehmen abgestimmt ist. Dabei nutzt die Lösung sowohl die bestehende Netzinfrastruktur eines Instituts als auch die zentrale Infrastruktur im FI-Rechenzentrum. Die Kommunikation wird durchgängig verschlüsselt: zwischen Endgerät und Zugangspunkt sowie zwischen Zugangspunkt und den zentralen W-Lan-

Controllern in den Rechenzentren der FI. Institute können die zur Nutzung der W-Lan-Umgebung berechtigten Endgeräte mittels einer kundenspezifischen Web-Schnittstelle selbst administrieren.

Optional steht eine Gastzugangsfunktion zur Verfügung: Dabei wird das Netz der FI als Trägernetz verwendet. Endgeräte von Kunden können über diesen Zugang direkt auf das Internet zugreifen. Der Sparkasse ist es möglich, die Startseite der W-Lan-Gastzugangslösung, etwa für Marketingmaßnahmen und Kampagnen, eigenständig zu gestalten.

Die FI arbeitet bei der Installation und dem Betrieb mit ausgewählten und zertifizierten Partnern zusammen. So bietet sie Full Service aus einer Hand. Das Angebot reicht von der Ausleuchtung der definierten Lokationen über die Installation der dezentralen W-Lan-Infrastruktur bis hin zum Betrieb und der Wartung der W-Lan-Umgebung.

Darüber hinaus stellt die FI die zu installierenden Komponenten der Infrastruktur bereit, wartet und betreibt diese. Auch übernimmt der IT-Dienstleister nach der Inbetriebnahme die Überwachung des Systems. So ist ein reibungsloser Betrieb der W-Lan-Infrastruktur während der vereinbarten Servicezeiten sichergestellt. Sichere und flächendeckende W-Lan-Netzwerke sind eine Grundvoraussetzung für den Einsatz mobiler Geräte in Sparkassen.

Die Finanz Informatik stellt Instituten eine Lösung zur Verfügung, die alle Sicherheits- und Qualitätsanforderungen für die Nutzung in den Geschäftsprozessen erfüllt. Gleichzeitig entwickelt die FI das Angebot weiter. So sollen künftig digitale Werbetafeln oder Monitore über einen gesicherten Zugang angebunden werden, um aktuelle Börseninformationen oder neue Services vorzustellen.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online